

Zurück an das:  
Landratsamt Donau-Ries  
Veterinäramt  
Pflegerstr. 2  
86609 Donauwörth

## Antrag auf Erteilung der Genehmigung zum Schlachten im Herkunftsbetrieb

gemäß Anhang III Abschnitt I Kapitel VI a der VO (EG) Nr. 853/2004

<b>Antragsteller/in:</b> <input type="checkbox"/> <b>Herkunftsbetrieb</b> <input type="checkbox"/> <b>Schlachtbetrieb</b> <input type="checkbox"/> <b>Betreiber der mobilen Einheit</b>		
Name und Vorname:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:		Telefonnummer: E-Mail:
Ggf. Betrieb mit VVVO.Nr.:		Ggf. Zulassungsnummer:

Ich beantrage die Genehmigung der Schlachtung im Herkunftsbetrieb für bis zu<sup>1</sup>

\_\_\_ Rinder **oder**     \_\_\_ Hausschweine **oder**     \_\_\_ Pferde/Esel

je Schlachtvorgang auf dem unten genannten Herkunftsbetrieb unter Verwendung der mobilen Einheit mit dem amtlichen Kennzeichen \_\_\_\_\_ und der Fahrgestellnummer \_\_\_\_\_.

- Eignungsprüfung der Mobilen Einheit erforderlich (Antrag beigefügt) oder  
 Eignungsprüfung der Mobilen Einheit bereits durchgeführt (Bescheinigung beigefügt)

<b>Herkunftsbetrieb</b> (bitte angeben, sofern nicht mit Antragsteller/in identisch)		
Name und Vorname:		
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit:
Anschrift:		Telefonnummer: E-Mail:
Ggf. Betrieb mit VVVO.Nr.:		E-Mail:

<sup>1</sup> maximal 3 Hausrinder, außer Bisons, oder 6 Hausschweine oder 3 als Haustiere gehaltene Equiden (Pferde, Esel) je Schlachtvorgang (Transport)

<b>Beschreibung der Tierhaltung und der Schlachtung</b>
Art der Tierhaltung: <input type="checkbox"/> Freilandhaltung <input type="checkbox"/> Stallhaltung <input type="checkbox"/> sonstiges:
Genauere Adresse/Beschreibung des Schlachtortes/Abschussortes: Flur-Nr. _____ Gemarkung: _____
Wie viele und welche Tiere (adulte Tiere, Jungtiere) sollen an einem Schlachttag maximal geschlachtet werden:
Wie werden die Tiere betäubt? <input type="checkbox"/> Bolzenschuss <input type="checkbox"/> Elektrobetäubung <input type="checkbox"/> Kugelschuss (Antrag auf Betäubung mit Kugelschuss notwendig)
Wo werden die Tiere betäubt? <input type="checkbox"/> Wiese/Weide <input type="checkbox"/> Stall/Fangstand <input type="checkbox"/> vor der mobilen Einheit <input type="checkbox"/> in der mobilen Einheit
Wo werden die Tiere entblutet? <input type="checkbox"/> Wiese/Weide <input type="checkbox"/> Stall/Fangstand <input type="checkbox"/> vor der mobilen Einheit <input type="checkbox"/> in der mobilen Einheit
Wenn die Tiere nicht in der mobilen Einheit entblutet werden, wie wird das Blut aufgefangen und entsorgt?
Wer betäubt und entblutet die Tiere?  Bitte Sachkundenachweis für die Betäubung und Entblutung beifügen.
Zu welchem Schlachtbetrieb werden die Tiere zur weiteren Schlachtung verbracht? (Bitte Vereinbarung und Nutzungskonzept beifügen)
Wer ist Betreiber der mobilen Einheit? (Bitte Antrag oder Bescheinigung der Eignungsprüfung beifügen)

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller/in

### Anlagen:

- Vereinbarung über die beabsichtigte Schlachtung im Herkunftsbetrieb zwischen dem oben genannten Herkunftsbetrieb (Tierbesitzer) und dem oben genannten Schlachtbetrieb mit einem Nutzungskonzept für die Mobile Einheit mit namentlicher Nennung der Verantwortlichen
- Antrag bzw. Bescheinigung der Eignungsprüfung der Mobilen Einheit
- Ggf. Antrag auf Betäubung mit Kugelschuss (Rinder in ganzjähriger Freilandhaltung), ggf. vorhandene Schießerlaubnis (Name des Richtigen Antrags)
- Sachkundenachweis für das Betäuben und Entbluten nach § 4 TierschutzschlachtVO i. V. m. Art. 7 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1099/2009.